

Donnerstag, 19. Januar 2012 14:29 Uhr

URL: <http://www.wiesbadener-tagblatt.de/region/untertaunus/idstein/11556836.htm>

# Wiesbadener Tagblatt

IDSTEIN

## Ortsbeirat Eschenhahn: Dorferneuerung bietet Chancen und Risiken

12.01.2012 - ESCHENHAHN

Von Martin Kolbus

„Es geht um die Zukunft Eschenhahns und um viel Geld!“ Mit diesen Worten bekräftigte Ortsvorsteher Reinhold Forst im Ortsbeirat seine Aufforderung an die Bevölkerung, die Auftaktveranstaltung zur Dorferneuerung am 18. Januar zu besuchen. Die Eschenhahner sehen in dem Programm aber nicht nur Chancen für die Weiterentwicklung ihres Ortes, sondern haben auch die Sorge, dass sie am Ende leer ausgehen könnten.

Nach den Worten von Ortsbeiratsmitglied Siegfried Than bestehe die Gefahr, „dass wir über den Tisch gezogen werden könnten“. Sein Blick richtet sich dabei auf die Maßnahmen, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Planung und dem Bau der Umgehungsstraße stehen. Die Fertigstellung der Umgehung sei nicht vor 2020 zu erwarten, zu einem Zeitpunkt also, an dem der Löwenanteil der Fördergelder bereits vergeben sein dürfte. „Wir müssen aufpassen“, so Than, „dass die Mittel dann nicht bereits aufgebraucht sind.“

Im Dorferneuerungsprogramm des Landes Hessen, für das im Herbst 2011 der Startschuss gefallen war, ist Idstein mit den vier Stadtteilen Eschenhahn, Ehrenbach, Nieder- und Oberauroff vertreten. In der Nachbargemeinde Hünstetten sind Limbach und Wallrabenstein Förderschwerpunkte. Zehn Jahre lang werden öffentliche wie auch private Projekte gefördert, dabei gilt das Augenmerk auch ortsübergreifenden Maßnahmen. Federführend ist das Amt für ländlichen Raum in Hadamar, fachlich begleitet wird das Projekt vom Büro „pro regio“ (Frankfurt) und den Stadtplanern Steinberger und Partner (Kruft).

In der gemeinsamen Auftaktveranstaltung für die vier Idsteiner Stadtteile am 18. Januar (Beginn: 19 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Eschenhahn) werden die Akteure des Dorferneuerungsprogramm vorstellen und über den weiteren Ablauf bis zum fertigen Konzept informieren. Ab Mitte 2012 soll nach den Worten von Ortsvorsteher Forst mit der Umsetzung begonnen werden.

Gestritten wurde im Ortsbeirat über die Frage, ob und in welchem Umfang die Räume der Feuerwehr Eschenhahn von anderen Vereinen genutzt werden könnten. Hintergrund ist die vollzogene Auflösung der Einsatzabteilung der Wehr, während der Förderverein weiter besteht. Ziel des Fördervereins bleibe es, so berichtete Kai-Uwe Christ aus der Feuerwehr-Hauptversammlung, dass zu einem späteren Zeitpunkt wieder eine aktive Einheit entstehen soll. Ortsvorsteher Reinhold Forst erklärte, dass angesichts des Weiterbestehens der Feuerwehr das „Fell des



Jetzt kann es losgehen: Bürgermeister Gerhard Krum (links) nimmt Anfang November von Wirtschaftsstaatssekretär Steffen Saebisch den Bescheid für die Dorferneuerung entgegen. Archivfoto: wita / Mallmann

### AUFTAKT

Die Stadt Idstein ist mit den westlichen Stadtteilen Eschenhahn, Ehrenbach, Niederauroff und Oberauroff im November 2011 in das Dorferneuerungsprogramm des Landes Hessen aufgenommen worden. Zu Beginn des Verfahrens steht die Moderationsphase in der ein Dorferneuerungskonzept mit den Bürgern in den Stadtteilen entwickelt werden soll, das dann die Grundlage für die öffentlichen Maßnahmen in den kommenden Jahren darstellt.

Die Auftaktveranstaltung, zu der alle Bürger eingeladen sind, findet am Mittwoch, 18. Januar, 19 Uhr im

Bären nicht verteilt“ werden könne. Forst: „Der Bär brummt noch!“

Dorfgemeinschaftshaus  
Eschenhahn statt.

Die Idee des Heimat- und Geschichtsvereins, das historische Spritzenfahrzeug der Eschenhahner Feuerwehr aus der Landeshauptstadt Wiesbaden wieder ins Taunusdorf zurückzuholen und hier in der Feuerwehrrhalle unterzustellen, wird vom Ortsbeirat momentan nicht mitgetragen. Ein entsprechender Antrag von Siegfried Than auf Rückführung der uralten Spritze wurde mehrheitlich abgelehnt. Der stellvertretende Ortsvorsteher Winfried Brühl begründete das mit der Sorge um die Sicherheit für das wertvolle Museumsstück in der kalten und feuchten Halle.

---

© Verlagsgruppe Rhein-Main 2012

Alle Rechte vorbehalten | Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Verlagsgruppe Rhein-Main